

Seite 2.5 Ziele von Betrieben und Unternehmen

Prüfungsziel

Du sollst wichtige Ziele von Betrieben und Unternehmen kennen und die Begriffe Produktivität, Wirtschaftlichkeit, Rentabilität und Zielkonflikte unterscheiden können.

Für die Prüfung sind hier vor allem wichtig:

- Produktivität
- Wirtschaftlichkeit
- Rentabilität
- Zielkonflikte

Warum haben Unternehmen Ziele?

Unternehmen handeln nicht zufällig. Sie verfolgen bestimmte Ziele, damit sie planen, entscheiden und kontrollieren können.

Ziele helfen zum Beispiel bei diesen Fragen:

- Was soll erreicht werden?
- Welche Mittel werden eingesetzt?
- War eine Maßnahme erfolgreich?
- Wo gibt es Konflikte zwischen verschiedenen Interessen?

Typische Zielarten von Unternehmen

Zielart	Bedeutung	Beispiel
ökonomische Ziele	wirtschaftlicher Erfolg	Gewinn erhöhen, Kosten senken
ökologische Ziele	Umwelt schützen	Energie sparen, Recycling verbessern
soziale Ziele	Menschen und Arbeitsbedingungen beachten	gute Arbeitsbedingungen, Ausbildung, faire Bezahlung

Ökonomische Ziele

Ökonomische Ziele beziehen sich auf den wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens.

Beispiele:

- Gewinn erzielen
- Umsatz steigern

- Kosten senken
- Marktanteil erhöhen
- Kunden gewinnen
- Liquidität sichern
- wirtschaftlich arbeiten

Wichtig:

Ein Unternehmen muss wirtschaftlich arbeiten, damit es langfristig bestehen kann.

Ökologische Ziele

Ökologische Ziele beziehen sich auf Umwelt- und Ressourcenschutz.

Beispiele:

- Stromverbrauch senken
- Papierverbrauch reduzieren
- alte Hardware fachgerecht entsorgen
- langlebige Geräte beschaffen
- Recycling nutzen
- CO₂-Ausstoß verringern

Beispiel aus der IT:

Ein Betrieb ersetzt alte Server durch energieeffizientere Systeme, um Stromkosten und Umweltbelastung zu senken.

Soziale Ziele

Soziale Ziele beziehen sich auf Mitarbeiter, Kunden und Gesellschaft.

Beispiele:

- sichere Arbeitsplätze schaffen
 - gute Arbeitsbedingungen bieten
 - Auszubildende gut ausbilden
 - Weiterbildung ermöglichen
 - Arbeitsschutz einhalten
 - faire Behandlung der Mitarbeiter
 - Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben fördern
-

Produktivität

Produktivität beschreibt das Verhältnis von Ausbringungsmenge zu Einsatzmenge.

Formel:

Produktivität = Ausbringungsmenge / Einsatzmenge

Einfach gesagt:

Produktivität zeigt, wie viel Ergebnis mit einem bestimmten Einsatz erreicht wird.

Beispiel 1:

Ein Techniker richtet an einem Arbeitstag 8 Notebooks ein.

Am nächsten Tag richtet er durch bessere Vorbereitung 10 Notebooks ein.

Die Produktivität ist gestiegen, weil mit ähnlichem Arbeitseinsatz mehr Ergebnis erreicht wurde.

Beispiel 2:

Ein Supportteam bearbeitet in 5 Stunden 40 Tickets.

Produktivität = 40 Tickets / 5 Stunden = 8 Tickets pro Stunde

Wichtig bei Produktivität

Produktivität betrachtet vor allem Mengen.

Sie sagt noch nicht automatisch, ob etwas finanziell erfolgreich ist.

Ein Team kann sehr produktiv sein, aber trotzdem unwirtschaftlich arbeiten, wenn die Kosten zu hoch sind.

Wirtschaftlichkeit

Wirtschaftlichkeit beschreibt das Verhältnis von Ertrag zu Aufwand.

Formel:

Wirtschaftlichkeit = Ertrag / Aufwand

Einfach gesagt:

Wirtschaftlichkeit zeigt, ob sich etwas finanziell lohnt.

Ergebnis	Bedeutung
größer als 1	wirtschaftlich

Ergebnis	Bedeutung
genau 1	kostendeckend
kleiner als 1	unwirtschaftlich

Beispiel:

Ein IT-Auftrag bringt 5.000 € Ertrag.

Der Aufwand beträgt 4.000 €.

Wirtschaftlichkeit = $5.000 \text{ €} / 4.000 \text{ €} = 1,25$

Der Auftrag ist wirtschaftlich, weil der Ertrag größer ist als der Aufwand.

Aufwand und Ertrag

Begriff	Bedeutung	Beispiel
Aufwand	Werteverbrauch	Personalkosten, Materialkosten, Stromkosten
Ertrag	Wertezuwachs	Umsatzerlöse, Verkaufserlöse, Dienstleistungserlöse

Beispiel aus der IT:

Ein Unternehmen bietet eine Servermigration an.

Aufwand:

- Arbeitszeit der Techniker
- Fahrtkosten
- Softwarelizenzen
- Vorbereitung und Dokumentation

Ertrag:

- bezahlter Rechnungsbetrag des Kunden

Rentabilität

Rentabilität beschreibt, wie stark sich eingesetztes Kapital verzinst.

Formel:

Rentabilität = $\text{Gewinn} / \text{eingesetztes Kapital} \times 100$

Einfach gesagt:

Rentabilität zeigt, wie viel Gewinn im Verhältnis zum eingesetzten Kapital entsteht.

Beispiel:

Ein Unternehmen investiert 100.000 € in neue Technik.

Dadurch entsteht ein zusätzlicher Gewinn von 10.000 €.

$\text{Rentabilität} = 10.000 \text{ €} / 100.000 \text{ €} \times 100 = 10 \%$

Die Rentabilität beträgt 10 %.

Wichtig bei Rentabilität

Rentabilität wird meistens in Prozent angegeben.

Sie eignet sich gut, um Investitionen oder Unternehmen miteinander zu vergleichen.

Beispiel:

Investition	Gewinn	eingesetztes Kapital	Rentabilität
A	10.000 €	100.000 €	10 %
B	15.000 €	300.000 €	5 %

Investition B bringt zwar mehr Gewinn, aber Investition A ist rentabler.

Unterschied zwischen Produktivität, Wirtschaftlichkeit und Rentabilität

Begriff	Betrachtet	Typische Frage	Beispiel
Produktivität	Mengenverhältnis	Wie viel Ergebnis pro Einsatz?	Tickets pro Stunde
Wirtschaftlichkeit	Ertrag zu Aufwand	Lohnt sich der Auftrag?	Ertrag / Aufwand
Rentabilität	Gewinn zu Kapital	Wie gut verzinst sich Kapital?	$\text{Gewinn} / \text{Kapital} \times 100$

Zielkonflikte

Ein Zielkonflikt entsteht, wenn die Erreichung eines Ziels die Erreichung eines anderen Ziels erschwert.

Einfach gesagt:

Zwei Ziele passen nicht vollständig zusammen.

Typische Zielkonflikte im Betrieb

Ziel 1	Ziel 2	Warum Konflikt?
Kosten senken	Qualität erhöhen	bessere Qualität kostet oft mehr
schnell liefern	sorgfältig testen	gründliche Tests brauchen Zeit
Gewinn erhöhen	Mitarbeiter entlasten	mehr Personal kostet Geld
Energie sparen	hohe Verfügbarkeit sichern	redundante Systeme brauchen oft mehr Energie
günstige Hardware kaufen	lange Nutzungsdauer erreichen	sehr günstige Geräte können schneller ausfallen
Datenschutz erhöhen	einfache Bedienung ermöglichen	mehr Sicherheit kann Bedienung aufwendiger machen

Beispiel aus der IT

Ein Unternehmen möchte seine Server dauerhaft hochverfügbar betreiben.

Dafür werden redundante Systeme, USV-Anlagen und Backup-Lösungen eingesetzt.

Das verbessert die Verfügbarkeit, erhöht aber gleichzeitig:

- Anschaffungskosten
- Stromverbrauch
- Wartungsaufwand
- Komplexität

Hier entsteht ein Zielkonflikt zwischen hoher Verfügbarkeit, Kosten und Energieverbrauch.

Wie geht man mit Zielkonflikten um?

Zielkonflikte kann man nicht immer vollständig vermeiden.

Man muss sie erkennen, bewerten und eine begründete Entscheidung treffen.

Mögliche Vorgehensweise:

1. Ziele benennen
2. Konflikt erkennen
3. Alternativen vergleichen
4. Vor- und Nachteile bewerten
5. Entscheidung begründen

6. Ergebnis kontrollieren

Typische Prüfungsfrage 1

Was bedeutet Produktivität?

Antwort anzeigen

Produktivität beschreibt das Verhältnis von Ausbringungsmenge zu Einsatzmenge. Sie zeigt, wie viel Ergebnis mit einem bestimmten Einsatz erreicht wird.

Typische Prüfungsfrage 2

Ein Supportteam bearbeitet 60 Tickets in 6 Stunden. Wie hoch ist die Produktivität?

Antwort anzeigen

Produktivität = 60 Tickets / 6 Stunden = 10 Tickets pro Stunde.

Typische Prüfungsfrage 3

Was bedeutet Wirtschaftlichkeit?

Antwort anzeigen

Wirtschaftlichkeit beschreibt das Verhältnis von Ertrag zu Aufwand. Ist der Wert größer als 1, arbeitet das Unternehmen wirtschaftlich.

Typische Prüfungsfrage 4

Ein Auftrag bringt 8.000 € Ertrag. Der Aufwand beträgt 10.000 €. Ist der Auftrag wirtschaftlich?

Antwort anzeigen

Wirtschaftlichkeit = 8.000 € / 10.000 € = 0,8.

Der Auftrag ist nicht wirtschaftlich, weil der Wert kleiner als 1 ist.

Typische Prüfungsfrage 5

Was bedeutet Rentabilität?

Antwort anzeigen

Rentabilität beschreibt das Verhältnis von Gewinn zum eingesetzten Kapital. Sie wird meistens in Prozent angegeben.

Typische Prüfungsfrage 6

Ein Unternehmen erzielt 20.000 € Gewinn bei 200.000 € eingesetztem Kapital. Wie hoch ist die Rentabilität?

Antwort anzeigen

Rentabilität = $20.000 \text{ €} / 200.000 \text{ €} \times 100 = 10 \%$.

Typische Prüfungsfrage 7

Was ist ein Zielkonflikt?

Antwort anzeigen

Ein Zielkonflikt entsteht, wenn die Erreichung eines Ziels die Erreichung eines anderen Ziels erschwert.

Typische Prüfungsfrage 8

Nenne ein Beispiel für einen Zielkonflikt in der IT.

Antwort anzeigen

Ein Beispiel ist hohe Verfügbarkeit durch redundante Server. Das verbessert die Ausfallsicherheit, erhöht aber Kosten, Energieverbrauch und Wartungsaufwand.

Merksatz

- Produktivität = Ausbringungsmenge / Einsatzmenge

- Wirtschaftlichkeit = $\text{Ertrag} / \text{Aufwand}$
 - Rentabilität = $\text{Gewinn} / \text{eingesetztes Kapital} \times 100$
 - Zielkonflikt = zwei Ziele behindern sich gegenseitig
-

Revision #1

Created 26 May 2026 11:19:48 by Admin

Updated 26 May 2026 12:09:35 by Admin